

TG523 Was gilt beim Sendebetrieb für unerwünschte Aussendungen im Frequenzbereich zwischen 1,7 und 35 MHz?
Sofern die Leistung einer unerwünschten Aussendung

Lösung: 0,25 μ W überschreitet, sollte sie um mindestens 40 dB gegenüber der maximalen PEP des Senders gedämpft werden.

Eine unerwünschte Aussendung wäre z. B. eine Oberwelle.

Eine solche, oder eine andere unerwünschte Nebenausstrahlung wird mit Hoch- bzw. Tiefpaßfilter gedämpft. Sehr wirksam sind in diesem Zusammenhang Serienschwingkreise zwischen der Signal-Leitung und Masse. Man kennt sie als sog. Idler-Kreis.

Die Leistung einer **unerwünschten Aussendung** darf 0,25 μ Watt nicht überschreiten.